

VERORDNUNGSBLATT

DES LANDESSCHULRATES FÜR KÄRNTEN

Jahrgang 1999

Ausgegeben am 30. Juni 1999

6. Stück

Verordnungen und Erlässe

Nr. 14: Verordnung: Schulpflichtmatrik, Änderung

Nr. 15: Verordnung: Festlegung von allgemeinen Pflichtschulen als Sonderpädagogische Zentren; Änderung

Nr. 16: Hinweis auf eine Verordnung der Kärntner Landesregierung

Verlautbarungen des Amtes der Kärntner Landesregierung

Nr. 17: Aufhebung der Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen und Neuausschreibung

Amtliche Mitteilungen

Nr. 18: Ausschreibung der Stelle eines Bezirksschulinspektors bzw. einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Hermagor

Nr. 19: BSI Thomas Ogris, Ernennung auf die Planstelle eines Landesschulinspektors

Personalnachrichten

Verordnungen und Erlässe

Nr. 14

Verordnung des Landesschulrates für Kärnten vom 11. Mai 1999, mit der die Verordnung des Landesschulrates für Kärnten vom 7. Dezember 1983, VBl. Nr. 1/1984, in der Fassung der Verordnung vom 25. März 1999, VBl. Nr. 3, über die Schulpflichtmatrik geändert wird

Der Landesschulrat für Kärnten hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962) vom 11. Mai 1999 aufgrund des § 16 Abs. 4 des Schulpflichtgesetzes 1985, BGBl. Nr. 76, in der geltenden Fassung verordnet:

I.

Die Verordnung des Landesschulrates für Kärnten vom 7. Dezember 1983, VBl. Nr. 1/1984, in der Fassung der Verordnung vom 25. März 1999, VBl. Nr. 3, über die Schulpflichtmatrik wird wie folgt geändert:

Die bisherige Anlage 4 wird durch die in der Beilage angeschlossene neue Anlage 4 ersetzt.

II.

Diese Verordnung tritt mit 1. September 1999 in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

Mag. G l a s

Anlage 4

Schule

Zl. Datum

An die
Gemeinde

Für das unter der Matriknummer in der do. Schulpflichtmatrik
verzeichnete Kind (Familienname, Vornamen)
werden folgende Änderungen bekanntgegeben:

- 1. Namensänderung des Familiennamen:
bisheriger Familienname: siehe oben
neuer Familienname:
4. Staatsbürgerschaft:
5. Religionsbekenntnis:
6. Wohnungsanschrift:
7. Name, Beruf, Wohnungsanschrift der Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten
a) Vater:
b) Mutter:
c) Erziehungsberechtigter:
9a. Widerruf der vorzeitigen Aufnahme in die Volksschule mit:
Zahl und Datum der Entscheidung:
9b. Abmeldung vom Besuch der ersten Stufe der Volksschule mit:
9c. Anmeldung bei Widerruf der vorzeitigen Aufnahme bzw. bei Abmeldung vom Schulbesuch
der 1. Schulstufe in die Vorschulstufe mit:
10. Abmeldung des Kindes vom Besuch dieser Schule mit:
wegen:
Schuleintritt des Kindes mit:

.....
Schulleiter

Nr. 15**Verordnung des Landesschulrates für Kärnten vom 21. Juni 1999, mit welcher die Verordnung des Landesschulrates für Kärnten vom 4. Oktober 1996, VBl. Nr. 32, in der Fassung der Verordnung vom 12. Oktober 1998, VBl. Nr. 30, über die Festlegung von allgemeinbildenden Pflichtschulen als Sonderpädagogische Zentren geändert wird**

Der Landesschulrat für Kärnten hat mit Verfügung seines Amtsführenden Präsidenten (§ 7 Abs. 3 des Bundes-Schulaufsichtsgesetzes, BGBl. Nr. 240/1962), vom 21. Juni 1999 auf Grund des § 27a des Schulorganisationsgesetzes, BGBl. Nr. 242/1962, in der geltenden Fassung verordnet:

Die Verordnung des Landesschulrates für Kärnten vom 4. Oktober 1996, VBl. Nr. 32, in der Fassung der Verordnung vom 12. Oktober 1998, VBl. Nr. 30, über die Festlegung von allgemeinbildenden Pflichtschulen als Sonderpädagogische Zentren, wird wie folgt abgeändert:

I.

Im § 1 Z. 1 entfällt die bisherige lit. b; die bisherigen lit. c bis e erhalten die Bezeichnung lit. b bis d.

II.

Diese Verordnung tritt mit Beginn des Schuljahres 1999/2000 in Kraft.

Der Amtsführende Präsident:

Mag. G l a s

Nr. 16**Hinweis auf eine Verordnung der Kärntner Landesregierung**

Es wird darauf hingewiesen, daß im Landesgesetzblatt für Kärnten, Jahrgang 1999, folgende Verordnung verlaublich wurde:

Im 13. Stück, herausgegeben am 20. April 1999:

Verordnung der Kärntner Landesregierung vom 2. März 1999, Zl. SchA-418/4/1998, mit der die Sprengel (Pflicht- und Berechtigungssprengel) für die Hauptschulen im politischen Bezirk Wolfsberg festgesetzt werden.

Verlautbarungen des Amtes der Kärntner Landesregierung**Nr. 17****Aufhebung der Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen und Neuausschreibung**

Die im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Kärnten vom 8. März 1999 kundgemachte Ausschreibung von schulfesten Leiterstellen an den Volksschulen Gödersdorf, Diex, Eberndorf, Edling und Gallizien sowie im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Kärnten vom 26. April 1999 kundgemachte Ausschreibung der schulfesten Leiterstelle an der Volksschule Feistritz/Rosental werden aufgehoben und durch folgende Neuausschreibung ersetzt.

Die Kärntner Landesregierung schreibt gem. § 26 Abs. 2 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz, BGBl. Nr. 302/1984, folgende schulfeste Leiterstellen zur Besetzung aus:

Bezirk Klagenfurt-Land: Volksschule Feistritz/Rosental.

Bezirk Villach-Land: Volksschule Gödersdorf.

Bezirk Völkermarkt: Volksschule Diex, Volksschule Eberndorf, Volksschule Edling, Volksschule Gallizien.

Definitive LandeslehrerInnen, die die besonderen Ernennungserfordernisse für die angestrebte Stelle erfüllen, können sich gem. § 26 Abs. 1 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 innerhalb eines Monats nach dem Erscheinen dieses Verordnungsblattes bewerben. Verspätet einlangende Bewerbungen gelten als nicht eingebracht.

Bewerbungsformulare sind bei den Schulleferanten der Bezirkshauptmannschaften und den Schulämtern der Magistrate Klagenfurt und Villach erhältlich bzw. können unter der Service-Tel.-Nr. des Amtes der Kärntner Landesregierung (0 46 3/51 45 14) angefordert werden. Die Bewerbungsformulare sind gebührenfrei und im Dienstweg einzureichen.

Amtliche Mitteilungen**Nr. 18****Ausschreibung der Stelle eines Bezirksschulinspektors bzw. einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Hermagor**

Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten hat mit Erlaß vom 14. Juni 1999, Zl. 618/70-III/D/14/99, folgende Ausschreibung bekannt gegeben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Kärnten gelangt die Planstelle eines Bezirksschulinspektors bzw. einer Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Hermagor zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber bzw. Bewerberinnen in Betracht, die die Lehrbefähigung für eine allgemeinbildende Pflichtschule abgelegt haben sowie eine mehrjährige Tätigkeit an allgemeinbildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen nachweisen können. Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluß eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes mittels der vom Landesschulrat für Kärnten aufgelegten Bewerbungsformulare im Dienstwege bis spätestens 20. September 1999 beim Landesschulrat für Kärnten einzubringen.

Das Bundesministerium für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten ist bemüht, den Anteil von Frauen in Lei-

tungsfunktionen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 43 des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden Frauen, die gleich geeignet wie männliche Bewerber sind, bei der Betrauung der Funktion bevorzugt“.

Weiters wird folgendes bekanntgegeben:

„Alle Bewerber müssen sich dem Kärntner Auswahlverfahren 1997, VBl. Nr. 17/1997, unterziehen, Grundlage für das Auswahlverfahren bildet das Anforderungsprofil. Das Bewerbungsformular und das Anforderungsprofil sind beim Landesschulrat für Kärnten, 9010 Klagenfurt, 10.-Oktober-Straße 24, erhältlich.“

Nähere Auskünfte über das Kärntner Auswahlverfahren 1997 erteilt der Landesschulrat für Kärnten, 9010 Klagenfurt, 10.-Oktober-Straße 24, Tel. (0 46 3) 58 12-215“.

Nr. 19

BSI Thomas Ogris, Ernennung auf die Planstelle eines Landesschulinspektors

Der Herr Bundespräsident hat mit Entschließung vom 18. Mai 1999 Herrn BSI Thomas Ogris auf die Planstelle eines Landesschulinspektors im Planstellenbereich der Schulaufsicht des Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten ernannt.

Personalnachrichten

Amt des Landesschulrates und Ämter der Bezirksschulräte:

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:

dem Bezirksschulinspektor OSR Franz Xaver **Scheibl** den Berufstitel Regierungsrat.

Mittlere und höhere Schulen:

Auf die Planstelle einer Direktorin an der Bundes-Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Klagenfurt wurde ernannt:

AV Mag. Marisa Krenn-Wache

Der Herr Bundespräsident hat verliehen:

dem Professor an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Klagenfurt Mag. Dr. Valentin **Wöllik** den Berufstitel Oberstudienrat;

dem Professor an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Klagenfurt Dkfm. Mag. Gerd **Wotawa** den Berufstitel Oberstudienrat;

dem Professor an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Klagenfurt Mag. Friedrich **Zenz** den Berufstitel Oberstudienrat;

dem Fachoberlehrer an den Kärntner Tourismusschulen Villach Heinz **Kügerl** den Berufstitel Oberschulrat;

der Fachoberlehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Klagenfurt Nora **Loitzl** den Berufstitel Oberschulrätin;

dem Fachoberlehrer an den Kärntner Tourismusschulen Villach Erich **Nikolasch** den Berufstitel Oberschulrat;

der Fachoberlehrerin an der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe Klagenfurt Erika **Scheucher** den Berufstitel Oberschulrätin;

dem Fachoberlehrer an den Kärntner Tourismusschulen Villach Peter **Serro** den Berufstitel Oberschulrat;

dem Fachoberlehrer an den Kärntner Tourismusschulen Villach Wilhelm **Smoley** den Berufstitel Oberschulrat;

Auf die Planstelle eines Professors bzw. einer Professorin wurden ernannt:

Mag. Heribert **Altziebler**, Dipl.-Ing. Konstanze **Baurecht**, Mag. Oswald **Falle**, Mag. Alois **Fertala**, Dipl.-Ing. Herbert **Hutter**, Mag. Karin **Jammer**, Mag. Dipl.-Ing. Bernhard **Kaiser**, Mag. Evelin **Kofler**, Margot **Ibounig**, Dipl.-Ing. Hermann **Jessner**, Mag. Waltraud **Karnel**, Mag. Herta **Kienreich**, Mag. Roland **Lassenberger**, Mag. Margit **Manesnegger**, Mag. Ingrid **Mayr**, Dipl.-Ing. Heidrun **Müller-Stegmüller**, Mag. Anneliese **Obernosterer**, Dipl.-Ing. Dr. Johann **Persoglia**, Mag. Gerhild **Pirtscher**, Dipl.-Ing. Dr. Günther **Platzer**, Mag. Felix **Poklukar**, Dipl.-Ing. Ludwig **Reichmann**, Mag. Hannelore **Rumpold**, Mag. Ulrike **Reifenstein**, Mag. Josef **Sadnek**, Mag. Stefan **Schellander**, Dipl.-Ing. Johann **Schwarzl**, Dipl.-Ing. Dr. Christian **Smoliner**, Mag. Ingrid **Stüfler**, Mag. Liselotte **Tappeler**, Dipl.-Ing. Helmut **Umschaden**, Mag. Christian **Windschnurer**, Dipl.-Ing. Georg **Zimmermann**.

Auf die Planstelle eines Fachlehrers bzw. einer Fachlehrerin wurden ernannt:

Gernot **Denoth**, Franz **Hinterlassnig**, Heidemarie **Kuss-Egger**, Manfred **Lex**, Barbara **Schulz**, Rudolf **Zierler**.

Auf die Planstelle einer Kindergärtnerin wurde ernannt:

Melita **Schifrer**.

In den Ruhestand wurde mit 1. Juni 1999 versetzt:

Prof. OStR. Mag. Heide **Dörflinger**.

In den Ruhestand wird mit 1. Juli 1999 versetzt:

FOL StR. Ing. Adolf **Haschey**.

In den Ruhestand wird mit 1. August 1999 versetzt:

HR Dir. Dkfm. Mag. Herwig **Bürger**.

In den Ruhestand wird mit 1. September 1999 versetzt:

OStR. Prof. Mag. Erwin **Scheiffinger**.